



→ TOTAL LOKAL

Kurzweil beim Mittagsmahl

Wie rasch können zwei wildfremde Menschen miteinander vertraut werden! Ich erlebe es dieser Tage als Einzelgast beim mediterranen Mittagstisch. Dank Platzmangel bittet eine charmante Dame um ihre Tischnachbarschaft. Aber gern! Ich bemerke flapsig, die Drangfülle im Lokal könne nicht auf eine Empfehlung der „Brigitte“ zurückzuführen sein (wegen der Demografie ringsum). Schon beginnt ein Gespräch über Brigitte-Diäten. Bald wird die ganze Breite der drängendsten Themen diskutiert: Ernährungsweise und Gesundheit; Erfahrungen mit Heilpraktikern (Akupunktur versus manuelle Therapie); Berufliches; Wirtschaftskrise; Hobbys (Singen versus Schreiben); Mercatorhalle; Wohnen (Wedau versus Rahm); Unfälle; Reisen; Angermunger Pillejös und Schwaben (und das Schwäbische). So kurzweilig war noch kaum ein Mittagmahl. Den Wirtsleuten entbieten wir ein schwäbisches „Adele!“ und ziehen fröhlich unserer Wege. Jeder weiß fast alles über den anderen – nur seinen Namen nicht. Damit soll man behutsam umgehen wie mit der PIN. meint

HOS